

Information der Stadt Ellwangen
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
zur Durchführung des Ellwanger Kinderfests am 5. Juli 2024

Wir informieren Sie im Folgenden gemäß Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Ellwanger Kinderfest.

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist die Stadt Ellwangen, Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen.

Verantwortlicher: Herr Oberbürgermeister Michael Dambacher

Tel.: 07961 84-0

Fax: 07961 84-310

Mail: info@ellwangen.de

Datenschutzbeauftragter:

Unser Datenschutzbeauftragter ist per Mail unter datenschutz@ostalbkreis.de oder Tel. 07361 503-1603 zu erreichen.

Einzelheiten zur Datenverarbeitung, Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen:

Im Rahmen des Ellwanger Kinderfests werden aus organisatorischen Gründen für einzelne Attraktionen (z.B. Elchschießen, Stadtlauf) die folgenden Kontaktdaten erhoben und verarbeitet:

- Vor- und Nachname einer erwachsenen Ansprechperson (i.d.R. Erziehungsberechtigte/r),
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig),
- Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum des teilnehmenden Kindes/Jugendlichen.

Diese Angaben werden von der Stadt Ellwangen ausschließlich zur organisatorischen Durchführung der o.g. Attraktionen verarbeitet und nicht an externe Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligungen). Erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Des Weiteren behalten wir uns das Recht vor, auch Foto- und ggf. Video- und Tonaufnahmen anzufertigen und zu verbreiten, um diese für aktuelle und künftige Dokumentationszwecke zu nutzen und diese so auch für die Nachwelt zu erhalten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. e) DSGVO in Verbindung mit § 20 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), § 23 Abs. 1 Kunsturhebergesetz (KUG). Sofern Kinder und Jugendliche deutlich identifizierbar auf Fotos erkennbar sind, erfolgt die Datenverarbeitung und ggf. Weitergabe auf der Grundlage individueller Einwilligungserklärungen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten, Weitergabe:

Die Foto- und ggf. Videoaufnahmen dienen der internen Dokumentation und werden von uns gespeichert. Die Aufnahmen können im Amtsblatt, auf der Homepage, in Sozialen Medien und auch im Rahmen weiterer eigener Publikationen (z.B. Bücher) zum Zweck der Bürgerinformation abgedruckt bzw. wiedergegeben werden. Eine Weitergabe kann auch an Dritte (z.B. Fernseh- und Rundfunkanbieter, Zeitungsverlage, Betreiber externer Informationsplattformen, Buchverlage etc.) erfolgen.

Dauer der Datenspeicherung:

Die Namen und Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten sowie der Kinder und Jugendlichen, die an einzelnen Attraktionen teilnehmen, werden nach dem Ende der Veranstaltung gelöscht. Eine allgemeine Festlegung der Speicherdauer bei Fotos etc. ist nicht möglich. Je nach Einzelfall reicht die Speicherdauer von unverzüglicher Löschung bis zur Abgabe zu Archivzwecken. Die gespeicherten Dateien werden regelmäßig überprüft. Die konkrete Speicherdauer richtet sich nach mehreren Kriterien (z.B. Art der Veranstaltung, Anlass, abgebildete Personen, weitere Bildinformationen).

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung hierfür gegeben sind.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Eine Teilnahme an den o.g. Attraktionen ist nur unter Angabe der o.g. Namen und Kontaktdaten möglich. Sofern Einwilligungen für Fotoaufnahmen nicht erteilt werden, sind hiermit keinerlei Nachteile verbunden.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Postfach 102932
70025 Stuttgart
Tel.: 0711 / 615541-0
Fax: 0711 / 615541-15
poststelle@lfdi.bwl.de zu.